

Lernsommer.SH | 11.06.2020 | Nr. 201/20

Tobias von der Heide: Schulterschluss zwischen Land und Bund für den Lernsommer.SH

Zur gemeinsamen Pressekonferenz zum Lernsommer.SH in Schleswig-Holstein von Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF), und Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU Landtagsfraktion Tobias von der Heide:

Jede fünfte Schule in Schleswig-Holstein nimmt schon jetzt am Lernsommer.SH teil. Das ist ein beeindruckendes Ergebnis nach so kurzer Zeit. Die Einschränkungen durch die Maßnahmen, die das Corona-Virus in Schulen erforderte, waren erheblich. Gerade für lernschwächere Schüler verursachte der Ausfall des normalen Präsenzunterrichts erhebliche Defizite bei der Bewältigung des erforderlichen Stoffes, der auch nicht durch die Eltern als Vermittler ausgeglichen werden kann und soll. Deshalb ist der Lernsommer.SH ein wichtiges Angebot. Und es ist großartig, dass der Bund bei dem Programm mitzieht. Das macht deutlich, dass wir hier in Schleswig-Holstein etwas Besonderes auf den Weg gebracht haben. Bewusst ist die Teilnahme an dem Programm freiwillig. Wir wissen genau, dass viele Schulleitungen und Kollegien auch mit anderen Aufgaben konfrontiert sind. Die Kritik der SPD-Landtagsfraktion ist angesichts der Tatsache, dass flächendeckend Angebote entstehen werden, vollkommen unangebracht. Man sollte das Programm nicht zerreden, sondern mithelfen, dass es ein voller Erfolg wird. Denn am Ende werden von diesem Programm viele Schülerinnen und Schüler profitieren.